



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 2. Vierteljahr 2008

Bestell-Nr. H 16 3 2008 42, (Kennziffer H I – vj 2/08)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2008
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	612 641	+2,4	5 042 194	+0,7	8,2
Eisenbahnen	4	82 742	+1,1	2 010 012	-2,2	24,3
Straßenbahnen	13	177 542	+1,8	825 130	+3,8	4,6
Omnibussen	97	365 628	+2,6	2 207 052	+2,2	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	612 641	+2,4	5 042 194	+0,7	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	539 062	+2,4	4 585 694	+0,9	8,5
Eisenbahnen	3	82 341	+1,2	2 003 728	-2,1	24,3
Straßenbahnen	11	170 165	+2,1	793 211	+3,5	4,7
Omnibussen	48	299 826	+2,4	1 788 755	+3,2	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	539 062	+2,4	4 585 694	+0,9	8,5
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	57 861	-0,2	314 265	-4,1	5,4
Eisenbahnen	1	400	-14,3	6 283	-14,3	15,7
Straßenbahnen	2	7 377	-5,2	31 919	+10,8	4,3
Omnibussen	10	50 084	+0,7	276 063	-5,3	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	57 861	-0,2	314 265	-4,1	5,4
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	15 718	+12,7	142 234	+6,1	9,0
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	15 718	+12,7	142 234	+6,1	9,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	39	15 718	+12,7	142 234	+6,1	9,0

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2008
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	276 897	+0,8	2 944 332	-0,9	10,6
Eisenbahnen	2	82 233	+1,3	2 003 566	-2,1	24,4
Straßenbahnen	8	75 083	-2,5	305 073	+1,5	4,1
Omnibussen	24	127 967	+1,4	635 693	+2,0	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	282 563	+1,1	3 054 028	+0,1	10,8
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	138 621	+4,6	846 928	+3,6	6,1
Eisenbahnen	2	509	-14,0	6 446	-14,3	12,7
Straßenbahnen	2	57 799	+5,8	330 515	+5,7	5,7
Omnibussen	25	80 313	+3,9	509 967	+2,6	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	138 621	+4,6	846 928	+3,6	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	40 280	+1,8	322 680	-1,8	8,0
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	40 280	1,8	322 680	-1,8	8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	40 280	1,8	322 680	-1,8	8,0
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	38 828	+3,2	298 048	+3,4	7,7
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	8 362	4,6	31 928	4,6	3,8
Omnibussen	26	31 959	+2,9	266 120	+3,2	8,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	38 828	3,2	298 048	3,4	7,7
Regierungsbezirk Arnberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	118 016	+3,5	630 205	+4,4	5,3
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	36 298	4,2	157 614	4,2	4,3
Omnibussen	11	85 109	+3,3	472 591	+4,5	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	118 016	3,5	630 205	4,4	5,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 2. Vierteljahr 2008 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	1 229 268	+1,0	10 095 188	-0,9	8,2
Eisenbahnen	4	163 540	-1,8	3 991 351	-3,9	24,4
Straßenbahnen	13	354 108	+0,7	1 644 664	+2,1	4,6
Omnibussen	97	737 631	+1,4	4 459 173	+1,0	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102	1 229 268	+1,0	10 095 188	-0,9	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgeber

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf

Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006

Internet: <http://www.lds.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2008

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.